

Geplanter Unterrichtsablauf

Thema: Erinnerungen an den Holocaust (siehe Kapitel Orte der Rückkehr)

benötigte Materialien und Medien: Smartboard, Arbeitsblatt 1a bis 1d, Arbeitsblatt 2a, 2b, 2c

Dauer	Aktivität	Beschreibung	Methode
10 Min	Bild-Textimpuls:	Das Bild von Ceija Stojka, Ohne Titel 1995, (Arbeitsblatt 2a aus dem Themenbereich NS-Verfolgung und Völkermord) wird am Smartboard gezeigt und gleichzeitig liest die Lehrperson den Text auf der Rückseite des Bildes vor.	Lehrer/innen-Schüler/innen-Gespräch
30 Min	Einteilung der Schüler/innen in Arbeitsgruppen	<p>Gruppe 1: Biografie „Ceija Stojka“ und die Gruppe der Lovara (Arbeitsblatt 1a bis 1d)</p> <p>Gruppe 2: Bild und Textvergleich (Arbeitsblatt 2a und folgende Fragen dazu: BILD: Was sind das für Fotos? Wen stellen sie dar? Wer hat sie gemacht? Wer hat sie bemalt und daraus eine Collage gemacht? TEXT: Was meint Ceija Stojka mit der Formulierung „gab ihnen die Chance nach Hause zu kommen“? Was könnte der Grund dafür sein, dass Ceijas Bildtexte in so schlechtem Deutsch verfasst sind?)</p> <p>Gruppe 3: Bild-Textvergleiche: (Arbeitsblatt 2b) Gibt es Unterschiede zwischen den beiden Darstellungen (außer in der Farbe)? Kannst du anhand von Ceijas Gemälde Mongos Schreck verstehen? – und anhand der Fotografie? Was glaubst du passierte mit den Roma, welche weiter auf ihrem Lagerplatz blieben? Was passierte mit Mongos, Karlis und Ceijas Oma Baranka? Kannst du den Text zu Ceijas Gemälde deuten? Was bedeutet er? (als Ergänzung recherchiere im Internet nach dem Schlagwort „Barankapark“)</p> <p>Gruppe 4: Arbeitsblatt 2c „Bildbeschreibung: Was ist dargestellt? Wie, in welcher Perspektive? Wer glaubst du sind die dargestellten Menschen? Welchen Eindruck vermittelt das Bild?</p>	Gruppenarbeit
10 Min	Klassenverband:	Austausch und Besprechung der Arbeitsaufträge im Klassenverband	Plenum